



Mobilmachung

Die Mobilisierungen der Schweizer Armee seit 1792

Ausstellung im Museum im Zeughaus, Schaffhausen
10. Mai 2014 bis Ende 2015

Die neue Sonderausstellung des Museums im Zeughaus

Im Jahr 2014 jähren sich die Mobilmachungen von 1914 (Erster Weltkrieg) und 1939 (Zweiter Weltkrieg). Zeitzeugen zum Ersten Weltkrieg gibt es heute keine mehr, und auch die überlieferten Erinnerungen an diese Zeit sind in der breiten Öffentlichkeit weitgehend verblasst. Der heutigen Generation von jungen Schweizerinnen und Schweizern fehlt aber auch meist ein persönlicher Bezug zum Zweiten Weltkrieg und somit auch die Vorstellung, welche Auswirkungen jene unsichere Zeit auf Einstellung und Verhalten der damaligen Bevölkerung in der Schweiz hatte.

Aus diesem Anlass gestaltet das Museum im Zeughaus Schaffhausen eine neue, umfangreiche Sonderausstellung:

«Mobilmachung. Die Mobilisierungen der Schweizer Armee seit 1792.»

Das Thema «Mobilmachung»

Der Ausstellungstitel bringt zum Ausdruck, dass sich das Thema Mobilmachung nicht auf die beiden grossen Weltkriege beschränkt, wie oft angenommen wird. Allein zwischen dem Beginn der Napoleonischen Kriege von 1792 und der neuen Bundesverfassung von 1874 kam es in der Schweiz zu mehr als 25 Mobilmachungen wegen Kriegshandlungen im In- oder Ausland. Bis heute wurden eidgenössische Truppen über 130-mal zum Aktivdienst einberufen, sei es zur Verteidigung unserer Grenzen oder zur Unterstützung der zivilen Behörden bei der Abwehr schwerwiegender Bedrohungen der inneren Sicherheit.

Die Ausstellung ruft diese Einsätze anschaulich, chronologisch gegliedert in Erinnerung, stellt sie in einen historischen Zusammenhang und greift jeweils einzelne Themen vertieft heraus. Die Geschichte der Mobilmachungen ist auch eine Geschichte der Schweiz als neutraler, unabhängiger Staat, der seine Armee zum Schutz seiner Sicherheit einsetzt.

Die Mobilmachungen, und die Konflikte, die ihr Anlass waren, hatten teilweise beträchtliche soziale, wirtschaftliche und politische Auswirkungen auf unser Land; auch dies ist Thema dieser Ausstellung.

Eröffnung: Samstag, 10. Mai 2014

Sonderveranstaltungen

2. August 2014	100 Jahre Mobilmachung 1. Weltkrieg
6. September 2014	75 Jahre Mobilmachung 2. Weltkrieg



Schaffhauser Truppen ziehen 1914 nach der Mobilmachung in den Einsatz.

Worum geht es?

Die Sonderausstellung **Mobilmachung**, welche in Zusammenarbeit mit dem Verein Schweizer Armeemuseum VSAM entstanden ist, will jungen und älteren Besucherinnen und Besuchern aus der ganzen Schweiz

- einen **Überblick über die mehr als 130 Mobilmachungen der Schweiz** seit 1792 in ihrem historischen Umfeld geben;
- die **Entwicklung der organisatorischen und materiellen Vorbereitungen** der Mobilmachung in der Schweiz im Wandel der Zeit darstellen, von den frühesten Ansätzen bis heute;
- für den Ersten und den Zweiten Weltkrieg die wichtigsten **Auswirkungen der Mobilmachungen auf das tägliche Leben und die Wirtschaft** aufzeigen und das hohe Engagement der Zivilbevölkerung und die wichtige **Rolle der Frauen** würdigen;
- die umfangreichen Mobilmachungsvorbereitungen aus der **Zeit des Kalten Krieges** darstellen;
- über den **Stand der aktuellen und geplanten Mobilmachungsvorbereitungen** informieren.

www.museumimzeughaus.ch

Herzlich willkommen im Museum im Zeughaus Schaffhausen

Das Museum im Zeughaus zeigt die technische Entwicklung der Ausrüstung und Bewaffnung der Schweizer Armee im 19. und 20. Jahrhundert und dokumentiert damit einen interessanten Teil schweizerischer Technikgeschichte. Neben der neuen Ausstellung präsentiert das Museum zur Zeit im Zeughaus und in der Stahlgiesserei im Mühlental **drei weitere Ausstellungen** und **drei historische Sammlungen**.

Weitere aktuelle Ausstellungen

- **«farbenfroh – feldgrau – getarnt»**
250 Jahre Bekleidung und Ausrüstung des Schweizer Soldaten (Zeughaus)
- **«Von der pferdegezogenen zur mechanisierten Artillerie»**
Entwicklung der Schweizer Artillerie (Zeughaus)
- **«Die Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee»**
Radfahrzeuge und Panzer der Schweizer Armee (Stahlgiesserei)

Historische Sammlungen

- **Geschütze** der Artillerie, Panzerabwehr und Fliegerabwehr der Schweizer Armee (Schaulager der Sammlung Martin Huber, Stahlgiesserei)
- **Korpsmaterial, persönliche Ausrüstung und Ordonnanzwaffen** der Schweizer Armee (Schaulager der Sammlung Karl Bauert, Zeughaus)
- **Blech-Blasinstrumente** (Schaulager der Sammlung Jürg Zimmermann, Zeughaus)

Öffnungszeiten 2014

Mai bis Oktober in der Regel am ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 16:00 Uhr.
Führungen und Museumsbeiz jederzeit nach Voranmeldung.

Eintrittspreise

Erwachsene CHF 8.00, Jugendliche CHF 4.00, Kinder gratis

Adresse, Kontakt

Museum im Zeughaus, Randenstrasse 34, 8200 Schaffhausen

Telefon +41 (0)52 632 78 99, Fax +41 (0)52 632 70 76

info@museumimzeughaus.ch, www.museumimzeughaus.ch

Erreichbar mit Buslinien 3, 4 oder 6 ab Bahnhof Schaffhausen (Haltestelle Schützenhaus).